

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

69 (11.3.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Zweites Blatt. Freitag den 11. März (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 22563. Die Abänderung des Baufluchtenplans für die Gartenstraße betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat die anderweitige Feststellung der Straßen- und Bauflucht der Gartenstraße, zwischen Ritterstraße und Veierheimer Allee, beantragt.

Der hierüber gefertigte Plan liegt während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Amtsverfündigungsblattes an auf der Kanzlei des Stadtrats zur Einsicht der Beteiligten auf.

Die in Aussicht genommenen Fluchtkonturen sind außerdem an Ort und Stelle durch ausgesteckte Pfähle kenntlich gemacht.

Etwasige Einsprachen gegen das Unternehmen sind innerhalb der obengenannten Frist bei Ausschlußvermelben bei dem Stadtrat oder dem Bezirksamt hier zu erheben.

Karlsruhe, den 8. März 1898.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 22724. Die Maul- und Klauenseuche in Stafforth betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Stafforth wieder erloschen ist. Die bezüglich dieser Gemeinde gemäß §. 58 der Verordnung vom 15. Dezember 1895 angeordneten Beschränkungen im Viehverkehr sind aufgehoben.

Karlsruhe, den 5. März 1898.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 23328. Gesuch des Bierbrauers Georg Althaus in Spöck um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte betreffend.

Bierbrauer Georg Althaus in Spöck beabsichtigt, auf seinem Anwesen dort eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Spöck innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Spöck offen.

Karlsruhe, den 10. März 1898.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 23422. Gesuch des Metzgers Ludwig Kiefer in Blankenloch um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte betreffend.

Metzger Ludwig Kiefer in Blankenloch beabsichtigt, auf seinem Anwesen dort eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Blankenloch innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Blankenloch offen.

Karlsruhe, den 10. März 1898.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 22723. Gesuch des Straußwirts Christian Bohraus in Ruppurr um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte betreffend.

Straußwirt Christian Bohraus in Ruppurr beabsichtigt, auf seinem Anwesen dort eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Ruppurr innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Ruppurr offen.

Karlsruhe, den 8. März 1898.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 22722. Gesuch des Metzgers Karl Fuchs in Rintheim um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte betreffend.

Metzger Karl Fuchs in Rintheim beabsichtigt, auf seinem Anwesen — Walbstraße in Rintheim — eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einsprachen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder bei dem Gemeinderat Rintheim innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung

enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten.

Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Rintheim offen. Karlsruhe, den 8. März 1898.

Großb. Bezirksamt. Schupp.

Bekanntmachung.

31. Nr. 4944. Die Wittve des Corsettenfabrikanten Georg Baur, Karoline geb. Schmann von hier, hat um die Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres + Ehemannes nachgesucht. Diefem Gesuch wird entsprochen, wenn nicht innerhalb

drei Wochen

Einsprachen dagegen erhoben werden. Karlsruhe, den 5. März 1898.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts. Baumbusch.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung in Mühlburg, Freitag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, in der Brauerei Ludwig.

- Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen. 2. Vortrag des Herrn Obstbaulehrers Klein von Augustenberg: Das Umpfropfen der Obstbäume. 3. Pflanzenverloofung. Der Vorstand.

Kriegsschiff-Modell-Versteigerung.

31. Montag den 14. März d. J., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich in meinem Lokale Amalien- und Karlsstrassen-Ecke im Auftrage gegen Baarzahlung 1 neues, sehr schön und solid gearbeitetes Kriegsschiff-Modell, 1,30 m lang. Der Erlös ist zu Gunsten einer Krankenschwester-Station im Großherzogthum Baden bestimmt. Das zur Bauung des Schiffes verwendete Material hat über 100 Mk. betragen.

B. Kossmann, Auktionator.

Großb. Badische Staats-eisenbahnen.

21. Die Zimmer- und Blechenerarbeit zur Neueindeckung des Daches der Silguthalle hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden. Die Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach Auswärts geschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau Bahnhofsstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf; letztere werden an die Unternehmer abgegeben. Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Mittwoch den 16. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen. Zuschlagfrist 3 Wochen. Karlsruhe, den 9. März 1898. Der Großb. Bauinspektor.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der jährlichen Unterstützungslisten soll im Submissionswege vergeben werden. Die darauf reflektirenden Herren Buchdruckerbesitzer werden ersucht, ihre Angebote für die vollständige Herstellung einschl. Satz, Druck, Papier und Procturen, und zwar pro Druckbogen, schriftlich, verschlossen bis zum

Samstag den 19. März 1898.

in unserem Bureau, Mathaus Zimmer Nr. 22, einzureichen, woselbst 1 Exemplar zur Einsicht aufgelegt und das Nähere erhoben werden kann. Karlsruhe, den 9. März 1898.

Armenrat. Kraemer, Wagner.

Lieferung von Erdöl.

Die Lieferung von etwa 5000 l Erdöl soll vergeben werden. Das Nähere ist im Geschäftszimmer 42 der Ober-Postdirection zu erfahren. Angebote sind bis zum 26. März einzureichen. Karlsruhe, 9. März 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirection. J. Hennemann.

Pfänder-Versteigerung.

* Donnerstag den 31. März 1898 versteigere ich im Versteigerungslokale des Herrn Fischmann die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 10

und 11 von Nr. 4200 bis 7000, als: Herren- und Frauenkleider, Weßzeug, gold. und silb. Uhren, gold. Ringe und Zugketten.

H. Schmid, Pfandleihgeschäft, Zähringerstraße 27.

21. Auielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Ertheilung wegen werden aus dem Nachlasse des Maurers Otto Hemminger und dessen Ehefrau Juliane geborene Knobloch von Auielingen die nachbeschriebenen Gegenstände am Montag den 21. d. Mts., Vormittags 1/9 Uhr, in dem Rathhause in Auielingen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Auielingen.

I. Cheweische.

- 1. L.B.Nr. 280. 2 Ar 18 Meter Hofraithe im Ortsteil mit einem einstöckigen Wohnhause mit Balkeneller nebst Scheuer mit Stallung, besonders stehend am Neureuther Weg, neben Georg Jakob Hand Wittve und Weg 8000 M.
2. L.B.Nr. 478. 8 Ar 6 Meter Acker im Brurain, neben Christoph Bollmer Wittve und Jakob Drollinger II. und Kinder 220 M.
3. L.B.Nr. 1802. 12 Ar 58 Meter Acker in der unteren Rainmühle, neben Christoph Knobloch II. und Ludwig Wilhelm Kiefer 250 M.
4. L.B.Nr. 8948. 21 Ar 6 Meter Acker in den Kräutleräckern, neben Jakob Rint und Philipp Friedr. Marsch 300 M.
5. L.B.Nr. 4788. 7 Ar 51 Meter Acker im langen Gördenbüschel, neben Wilhelm Wünsch und Christian König IV. 170 M.
6. L.B.Nr. 5264. 8 Ar 2 Meter Acker in den unteren Rappenäckern, neben Jakob Bollmer und Georg Jakob Knobloch X. 100 M.
7. L.B.Nr. 6099. 7 Ar 46 Meter Acker im Fischersfad, neben Adolf Siegel und Christoph Kiefer II. 250 M.
8. L.B.Nr. 6288. 8 Ar 45 Meter Acker in den Kriegäckern, neben Karl Gottl. Meinger Wittve u. Johann Christoph Bechtold III. 100 M.

- 9. L.B.Nr. 8355. 5 Ar 54 Meter Acker in der Kirchau, neben Wilhelm Meinger und Gottlieb Bechtold II. 140 M.
II. Ehegemeinschaftlich:
10. L.B.Nr. 1210a. 9 Ar 86 Meter Acker am Karlsruher Weg, neben August Kiefer II. beiderseits 250 M.
11. L.B.Nr. 3266. 8 Ar 71 Meter Acker am Hagsfelder Weg, neben Wilhelm Kiefer IV. und Karl Klein 225 M.
12. L.B.Nr. 4117. 10 Ar 72 Meter Acker am Bahnwald, neben Karl Kiefer und Jakob Fried. Wünsch Wittve 150 M.
13. L.B.Nr. 5205. 7 Ar 76 Meter Acker im Reintich, neben Jakob Rint und Emma König 100 M.
14. L.B.Nr. 6874. 5 Ar 90 Meter Acker in den Reintwiesen, neben Johann Christian Huber und Karl Wilhelm Siegel I. 120 M.
15. L.B.Nr. 7072. 7 Ar 70 Meter Acker im Grabenort, neben Jakob Rint II. und Gottlieb Friedrich Engelhard II. 200 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen: a. von der Hofraithe sogleich baar, b. von den Güterstücken auf Martini 1898, 1899, 1900 und 1901 mit je einem Viertel, alles verzinslich zu 5% vom Zuschlagstage an nach Beweifung des Notars. R.-Mühlburg, den 7. März 1898. Großb. Notar: Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

51. Durlacher Allee 16, ohne Vis-à-vis, mit Aussicht in Anlagen, ist zwei Treppen hoch eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Badzimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst und im 4. Stod beim Eigentümer.
Kirchstraße 96, in schöner, freier Lage, ist im 2. Stod eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Architekt Kirchenbauer.
31. Körnerstraße 9 ist in gutem, ruhigem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Bad, reichem Zugehör und Gartenantheil auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. und 4. Stod.
31. Kriegstraße 94 (Ecke der Leopoldstraße) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten.
Lessingstraße 29 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör mit Gas-einrichtung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
Winterstraße 40 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten.
Eine schöne Bel-Etage mit Balkon und 7 geräumigen Zimmern mit allem Zugehör, in sehr angenehmer, schöner Lage, nahe dem Kaiserplatz, ist auf April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung

von 6-7 schönen Zimmern, Badzimmer, Exter, Balkon, reichlichem Zugehör und Garten, der Neuzeit entsprechend, in sehr ruhiger, schöner Lage, mit freier Aussicht nach vorn und hinten, ist auf 1. April 1898 oder früher zu vermieten: Südenstraße 3, 2. Stod, nächst der Veitheimer Allee und dem Stadgarten. Näheres Südenstraße 7 oder beim Eigentümer, Winterstraße 51; 3. Stod.

Wegen Verlegung

ist Bürgerstraße 14, parterre, eine schöne Wohnung von 8 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Klauprechtstraße 9

3.1. (zwischen Karls- und Hirschstraße)

Neubau

sind geräumige, schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden und Bemühung von Waschküche u. Trockenschleicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 41, parterre.

Werderstraße 19

ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht auf 1. Juli eine Wohnung von drei bis vier Zimmern mit Zugehör von einer Beamtenfamilie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1907 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung u. Werkstätte zu mieten gesucht.

Auf 1. Juli wird für ein ruhiges Geschäft (Holzbranche) eine Wohnung mit Werkstätte oder ein Raum für eine solche von einem pünktlichen Mietbezahler gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein geräumiger

Laden

gesucht per 1. Oktober 1898 oder 1. Januar 1899 in der Kaiserstraße zwischen Marktplatz und Waldstraße, event. auch angrenzenden Seitenstraßen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Laden,** für Blumengeschäft geeignet, sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Lessingstraße 15 ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 15. März oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen solchen Arbeiter sofort zu vermieten: Adlerstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ludwig-Wilhelmstraße 13 sind 2 fein möblierte Zimmer mit oder ohne Klavierbenutzung einzeln oder zusammen auf 15. März oder April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension vom 15. März ab zu vermieten: Herrenstraße 8, eine Treppe hoch.

Ein großes, schönes Zimmer, schön möbliert, auf die Straße gehend, ist in einem ruhigen Hause an einen soliden Herrn Beamten auf 1. oder 15. April zu vermieten: Luisenstraße 37 a im 3. Stock.

Zwei gut möblierte Zimmer im 2. Stock in angenehmer Lage sind an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 43 im 2. Stock.

Ein event. auch 2 freundliche, gut möblierte Zimmer mit Aussicht in's Grüne sind in ruhigem Hause auf 15. März oder später zu vermieten: Luisenstraße 81 im 2. Stock.

2.1. Zwei schön möblierte Zimmer im 2. Stock sind sofort einzeln oder zusammen, sowie eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern und Küche auf den 1. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 27, parterre.

2.1. Im Centrum der Stadt sind 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), event. mit 2 Betten auf 1. April oder früher zu vermieten: Herrenstraße 40, eine Treppe hoch.

Schlafstelle

an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Rudolfsstraße 11 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Werkstätte,

auch als Magazin geeignet, ist Adlerstraße 5 auf 1. Juli oder früher zu vermieten; auch kann Wohnung dazu abgegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuche.

Zwei bis drei möblierte Zimmer von zwei Herren gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von junger Dame Zimmer mit Pension gesucht. Anschluß an Familie erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1906 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

per 1. April 3 schön möblierte Zimmer und zwar 1 Wohn- und 2 Schlafzimmer in der Nähe der Kreuzstraße. Offerten sind unter Nr. 1909 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet auf 1. April gute Stelle: Waldstr. 15, parterre.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Madonnenstraße 13 im 1. Stock.

2.1. Ein junges Mädchen findet sofort gute Stelle bei J. Gerstenacker, Ostendstraße 2 im 4. Stock.

Ein kräftiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf 1. April gesucht: Lessingstraße 5 im Laden. 2.1.

2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. April gesucht. Meldungen: Lessingstraße 41.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist, findet zum 1. April Stelle bei kleiner Familie. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Tüchtige Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, gegen hohen Lohn in angenehmer Stellung sofort nach auswärtig gesucht. Näheres Markgrafenstraße 51 im 1. Stock.

3.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten versteht, wird bei gutem Lohn per 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegsstraße 26, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

3.1. Ein jüngeres Mädchen aus guter Familie, welches auch etwas nähen kann, sucht auf 1. April Stellung als Zimmernädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle als Zimmernädchen auf 1. April in ein besseres Haus: Stefantenstraße 67.

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Servieren gut bewandert ist, sucht auf 1. April Stelle als Zimmernädchen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. April Stelle als Zimmernädchen oder als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 9 im Hinterhaus, 3. Stock.

4000 Mk., II. Hypothek, gut gesichert, werden von pünktlichem Zinszahler auf ein gutrentierendes Haus sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 1918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek, 45 000 Mark, zum 1. Juli gesucht auf ein I. Privathaus, 60% der amtlichen Schätzung. Nur Selbstverleiber belieben Offerten mit Angabe des Zinsfußes zu richten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1921. 2.1.

Darlehen-Gesuch.

Eine momentan bedrängte Familie sucht 60 Mark gegen zweimalige Abablung mit Zins gegen Wechsel aufzunehmen. Adressen beliebe man unter Nr. 1941 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2500 Mark Restkauffchilling soll veräußert werden. Gest. Offerten unter Nr. 1916 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider,

im Bügeln von Herrenkleidern bewandert, findet Beschäftigung bei

Ed. Printz,

Färberei und chem. Waschanstalt, 67 Ettlingerstraße 67.

Ladenfräulein gesucht.

2.1. Ein Fräulein aus guter Familie und von angenehmem Aussehen per sofort in ein besseres Geschäft nach Baden-Baden gesucht. Event. wäre einem braven Mädchen mit Vermögen Gelegenheit geboten, sich bei gegenseitiger Bekanntschaft mit dem Besitzer zu verheiraten. Gest. Anerbieten mit Photographie (welche wieder zurückgesandt wird) unter C. H. F. 1898 hauptpostlagernd Baden-Baden erbeten.

Tüchtige Verkäuferinnen

gesucht. **M. Schneider,** Kaiserstraße 181.

Weißnäherin

für bessere Damenwäsche findet dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 24 bei **Aug. Schulz.**

Mädchen,

jüngere, fleißige, finden als Näherinnen, Kleidermacherinnen und Detacheusen zc. sofort Beschäftigung bei

Ed. Printz,

Färberei und chem. Waschanstalt, 67 Ettlingerstraße 67.

Stelle-Antrag.

Gesucht ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, zur Aushilfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haushälterin-Gesuch.

2.1. Zur selbstständigen Führung eines Haushalts wird auf sofort eine erfahrene, gelehrte Person gesucht. Zu melden Mittags zwischen 12 und 1 Uhr: Lessingstraße 58 im 2. Stock rechts.

Zimmernädchen,

ein solides, gewandtes, welches schon in bessern Häusern gedient hat, willig häusliche Arbeiten verrichtet, sehr gut nähen und bügeln kann, findet auf 1. April Stelle. Nur solche, die gut empfohlen werden können, mögen sich melden. Frau Geh. Kommerzienrat Schnelder, Erbprinzenstraße 31.

Gesucht

wird auf 1. April ein gut empfohlenes Zimmernädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Restaurationsköchin-Gesuch.

2.1. Eine selbstständige Köchin kann sogleich eintreten. Hoher Lohn, dauernde Stellung. **Karlshofer Hof, Lessingstraße.**

Ein tüchtiges Mädchen,

welches selbstständig kochen kann, wird zu einer kinderlosen Familie gesucht. Zu erfragen Schloßplatz 8 im 2. Stock.

Privatmädchen,

jüngere, welche noch nicht gebient haben, finden sofort gute Stellen durch Frau J. Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein jüngeres, reinliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten für sofort gesucht: Kaiserstraße 75 im 2. Stock.

Lithographen-Lehrling.

3.1. In meiner lithographischen Anstalt findet auf Oftern ein geeigneter junger Mann Aufnahme als Lehrling.

Friedrich Gutsch,

Buch- und Steindruckerei.

Drechsler-Lehrling

kann unter sehr günstigen Bedingungen auf Oftern eintreten bei **J. Heck,** Drehermeister, Luisenstr. 17.

3.1. Gesucht
 von einer hiesigen größeren Fabrik per 1. April or. oder später für das kaufmännische Bureau ein Lehrling mit schöner, deutlicher Handschrift, guter Schulbildung und möglichst einigen französischen Vorkenntnissen. Selbstgeschriebene Offerten besördert sub Nr. 1912 das Kontor des Tagblattes.

Lehrling gesucht nach Baden-Baden.
 *2.1. Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, kann nach Ostern sofort eintreten.
Karl Hirschbühl, Conditorei, Baden-Baden.

2.1. Auf Ostern findet in meinem Geschäft ein **Schriftsetzer-Lehrling** und **Drucker-Lehrling** bei sofortiger Bezahlung Aufnahme.
Buchdruckerei Ernst Stiess, Steinstraße 13.

Lehrmädchen-Gesuch.
 * Mädchen achtbarer Eltern, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können eintreten und erhalten sofort Vergütung: Amalienstraße 17, 4. Stock rechts.

Zwei tüchtige Tagelöhner,
 welche sich auf Gartenarbeit verstehen, per sofort gesucht. Näheres auf dem Kontor Winterstraße 4.

2.1. **Musikläufer,**
 16 bis 18 Jahre alt, gesucht.
Hammer & Helbling, Kaiserstraße 155.

Hausbursche-Gesuch.
 Zum baldigen Eintritt wird ein jüngerer Hausbursche gesucht. Näheres bei **J. M. Bauer, Hof-Conditorei und Café, Rondellplatz.**

* **Hausbursche,**
 gut empfohlen, gesucht bei **Seligmann Lewis Sohn, Kreuzstraße 13.**

Fuhrknecht,
 ein tüchtiger, kann eintreten: Winterstraße 40.

*2.1. **Gesucht**
 eine tüchtige, stinke Fliderin: Karl-Friedrichstraße 19 im zweiten Stock rechts.

* **Eine saubere, ehrliche Frau**
 zur Ausbille am Vor- und Nachmittag gesucht: Bernhardtstraße 19 im 3. Stock rechts.

Friseur-Gehilfe.
 * Ein junger Mann von 19 Jahren sucht auf 15. März in einem guten Geschäft Stelle. Derselbe ist im Rasiren und in Haararbeiten gut bewandert. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 1922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.
 * Eine durchaus tüchtige Büffetdame sucht anderwärts Stelle in einer feinem Restauration oder einem Hotel, event. auch als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau in besserem Hause. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Seite. Offerten bittet man unter Nr. 1915 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buß- oder Waschfrau.
 * Eine junge, ehrliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Südenstraße 12 im zweiten Stock.

Empfehlung.
 * Ein Fräulein, sehr erfahren in Aenderungen sowie Anfertigung neuer Damen-Costüme, bietet sich den Herrschaften als billige Hauschneiderin an. Offerten unter Nr. 1910 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Damenregenschirm
 ist bei mir stehen geblieben und kann gegen gebührenden Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühr abgeholt werden.
C. F. Kopf, Herrenstraße 14.

* **Gefunden**
 wurde am letzten Freitag Eine Birzel und Kronenstraße ein seidener Regenschirm. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Birzel 9 im 2. Stock.

* **Zugelaufener Hund.**
 Ein schwarzer Spitzer weiblichen Geschlechts ist am Sonntag zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr in Müppurr, Ortstraße Nr. 113.

Haus-Verkauf.
 * In guter Lage der Kaiserstraße (westlich) ist ein geräumiges Haus mit 7 Zimmern in der Etage und Garten sowie Laden zu verkaufen. Liebhaber bittet man, ihre Adressen unter Nr. 1920 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Milchgeschäft zu verkaufen.
 *3.1. Ein gutes, rentables Milchgeschäft mit 20 Kühen und einem täglichen Milchabfuhr von 20 Ethern ist in Karlsruhe zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Milch-Geschäft.
 * Ein Milchgeschäft, Lieferung 100 Liter, ist zu verkaufen. Strebsamen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich in kurzer Zeit noch größere Kundenschaft zu erwerben. Liebhaber mögen ihre Adresse unter Nr. 1903 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen.
 2.1. Ein noch fast neuer, gut erhaltener Fahrstuhl (Marquet, Patent) und 1 Bett sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 124 im 3. Stock.

* **Zu verkaufen:**
 1 Herd mittlerer Größe, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschiff, 3 Stühle mit Strohsessel: Grenzstraße 9 im 3. Stock links. Von 2-6 Uhr Nachmittags zu erfragen.

* **Ein Divan,**
 solid gearbeitet, ist äußerst billig zu verkaufen: Karlstraße 20 im Hinterhaus.

Plüschgarnitur,
 Sopha und 6 Sessel, roth, sehr gut erhalten, ist wegen Platzmangel billig abzugeben: Rheinstraße 23, 2 Treppen hoch.

Brüsseler Teppich,
 gebraucht, 5 Meter lang, 4 Meter breit, ist billig abzugeben. Der Teppich ist in Bahnen zusammengeknüpft und kann derselbe nach Belieben verkleinert werden: Leopoldstraße 47 im ersten Stock.

* **Bettstelle,**
 mit Koff u. Matratze, zweischläfrig, matt u. blank mit hohem Haupt, fast neu, Bücherschrank, nussbaum, massiv; Gaslampe (Argandbrenner); silberne Cyl.-Taschenuhr billig zu verkaufen: Kriegstraße 122, 3. Stock links.

2.1. **Damenrad,**
 sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 128 im 3. Stock.

2.1. **Hochelegantes Damenrad,**
 sehr wenig gebraucht, ist besonderer Umstände wegen billig zu verkaufen: Klauereckstraße 30, parterre.

Pneumatikrad.
 2.1. Ein gut erhaltenes Pneumatikrad ist billig zu verkaufen. Baugeschäft N. Mees, Söfenstraße 37.

* **Pneumatik-Rad,**
 sehr gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Strichstraße 81 im 2. Stock.

* **Sofort zu verkaufen**
 sind 1 Japaneser Hund ohne Haare, 1 Dalmatiner, 1 Fox-terrier und 1 guter Kattenjäger.
E. Glastetter, Ettlingen.

* **Zu kaufen gesucht:**
 eine Eblformiere, eine Waschkommode, ein Nachttisch und ein vierediger Tisch, alles gut erhalten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Leghühner**
 werden gekauft: Gottesauerstraße 6 bei Vorreef.

Ankauf.
 — Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **M. Dwis, Durlacherstraße 85.** Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.
 getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

*3.2. **Garten oder Acker**
 zur Anlage einer Gärtnerei auf längere Zeit zu pachten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer ertheilt Unterricht
 an der Schreibmaschine. Offerten unter Nr. 1904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Violin- und Klavierunterricht
 wird gründlich ertheilt. Näheres Hirschstraße 48, parterre.

*3.3. **Eine Dame**
 mit guter Schule, von ersten Lehrern zur Konzertsängerin ausgebildet, wünscht Unterricht im Gesang zu ertheilen. Es wird hauptsächlich auf Damen aus guter Familie reflektiert. Honorar nach Vereinbarung. Anfragen sind zu richten: **H. O., postlagernd Karlsruhe.**

Leçons de français.
Melle. Bourdillon,
 Hirschstrasse 77, II. St. *2.2.

Pflege-Eltern gesucht.
 *2.2. Ein Pflege-Kind (Mädchen), ein Jahr alt, ist sofort in gute Pflege zu vergeben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Pflegeeltern-Gesuch.**
 Ein armes Dienstmädchen möchte ihr gesundes, 6 Monate altes Mädchen an Kindesstatt abgeben. Näheres Durlacherstraße 37 im zweiten Stock.

Vorzüglich gebaute
Tischweine,
 weiß 40 Pfg. per Liter u. mehr,
 roth 80 Pfg. " " "
Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15.

Spizwegerich-Bonbons
 in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
 — Ede Waldhorn- und Jähringerstraße.

Marktgräfler

per Liter von 50 Pf. an
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

3.2.

„Frada“

bestes alkoholfreies Tafelgetränk, aus frischem
Obst hergestellt.

Man verlange Prospekte.

L. Dörflinger,

Waldstraße 45.

6.3.

„Preisgekrönt Welt-
Ausstellung Chicago.“

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt bester und aus-
giebigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Höchste Auszeichnung.
Goldene Medaillen.

Vorzüge: Bedeutende Kaffee-Ersparnis,

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor,

Herrenstraße 18. Telephon 332.

Niederlage: **L. Wolf & Co.,** Karl-Friedrichstr. 4.

Husten und Heiserkeit.

10.8. Zur Beseitigung derselben empfehle ich:
Emser, Sodener, Isländischmoos, Salmiak-
z. Pastillen, Eibisch, Malz, Spitzwegerich,
Zwiebel, z. Bonbons, Lakritz, ächt Martucci-
Lakritz, Traubenbrusthonig, Malzextract,
chlorsaures Kali, Alaun, Isländischmoos,
Wollblumen, Fenchelhonig, ffr. Bienchenhonig zc.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Friedrichsdorfer Zwiebad

stets frisch

empfehlen

M. Giebel, Conditorei,

201 Kaiserstraße 69.

In Krügen eingedämpfte

Zwetschgen, Kirschen, Heidelbeeren

empfehlen billigst

August Loesch,

*3.2. Kaiserstraße 115.

I^a holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei

Adolf Koerner,

Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Holländische Schellfische

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

Extrafrische Holländer Schellfische und Kabeljau

sowie frischgewässerte

Stockfische

empfehlen

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Frisch gewässerte Stockfische

empfehlen

F. X. Rathgeb,

vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,

2.1. Ludwigsplatz 57.

35 Pfennige

1 Liter-Dose Schnittbohnen bei

L. Dörflinger,

2.1. Waldstraße 45.

LIEBIG Company's FLEISCH-PEPTON

ist ein vorzügliches Mittel zur Hebung der Kräfte bei alten
2.1. oder schwächlichen Personen.

3.1.

Zur

Frühjahrs-Aussaat

empfehle ich mein reichhaltiges Lager aller

Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumen-Samen

in nur bestbewährten Sorten zu billigst gestellten Preisen.

C. Frohmüller, Hoflieferant,

Erbprinzenstraße 32.



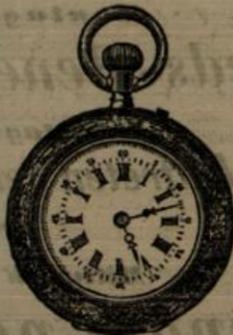
Große Wäsche kleine Frau,
Nimmt es damit sehr genau,
Liebt die Wäsche weiß wie Schnee;
D'rum benützt die junge Fee,
Daß sich freue Herz und Auge
Nur **Gentner's Bleich-Seifen-Lauge.**

Gentner's Bleich-Seifen-Lauge

Schneekönig

ist in den meisten Geschäften zu haben à Packet 15 Pfennig.

Fabrikant **Carl Gentner** in Goepfingen.



C. Reinholdt & Sohn,

Hofuhrmacher,

Kaiserstraße 179a,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
goldenen und silbernen

Präzisions-Taschenuhren.

6.1.

Immer noch
6 Pfund
 vorzügliches
BACKMEHL
 für
eine Mark
 bei
Fr. Wilh. Hauser,
 Kaiserstraße 82a — Telefon 464,
 gegenüber dem Markte.

Stoekfische,
 22. frisch gewässerte,
 empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag
L. Dörflinger.

I. holländische
Milchner-Vollhäringe
 per 1 Stück 8 Pfg,
 " 5 " 35 "
 " 10 " 60 "
 empfiehlt
Gustav Müller,
 am kath. Kirchenplatz.

Dürrobst-Mischung,
 gemischt mit folgenden Sorten:
 Aprikosen,
 Brünellen,
 Kirschen,
 Datteln,
 Feigen,
 Apfelschnitze,
 Californ. Birnenschnitze,
 Bohrapfel,
 Dampfpäpfel,
 türkische Zwetschgen
 in ganz besonders frischer Waare empfiehlt
 billigt
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 30.
 Auf Wunsch wird auch nach Belieben
 gemischt und jede Sorte separat billig
 verkauft. **D. O.**

Ganzseidene, englische
Trauer-Crêpe
 in grosser Auswahl und vorzüglichen
 Qualitäten empfehlen
Sebr. Ettlinger.

* Welcher Möbeltransporteur
 übernimmt Rückfracht von Mühlheim i. B.?
 heies Soffienstraße 32 im 2. Stock.

Den besten Beweis für die hervorragende Qualität und zunehmende
 Nachfrage nach unserem
ächten
Freiburger Früchtenkaffee
 liefert auch schon als vorzügliche Empfehlung die Thatsache, daß die Packung
 desselben in Farbe und Druck täuschend nachgemacht wird. Um sich vor
 Täuschung zu schützen, verlange man beim Einkauf ausdrücklich
„ächt Freiburger“
 und achte
 diese Schutzmarke  genau auf
 und die Firma
Kuenzer & Comp. in Freiburg in Baden.

Confirmanden-Anzüge
 in Cheviot-, Hammgarn- u. Buckskin-Stoffen
 empfehlen in überaus großer Auswahl, in nur guten Stoffen,
 bester Bearbeitung und elegant passend, zu
Wf. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 38.
 Für Anfertigung nach Maas
 große Auswahl in verschiedenen Stoffarten,
 bekannt beste Ausführung und billigste Preise.
Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Colosseum.
 Freitag den 11. März und Samstag den 12. März
Keine Vorstellungen.
 Sonntag den 13. März
Zwei Vorstellungen.
 Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.
 In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit
 engagierten Artisten.
 Montag den 14. März
Abschieds-Benefiz für A. Angeloti.
 Dienstag den 15. März
 Letztes Auftreten der gegenwärtig engagierten
 Artisten.
 Mittwoch den 16. März
Vollständig neues Programm.

Streng feste, sehr billige Preise.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

Frisirkämme, Staubkämme, Scheitelkämme, in grosser Auswahl und allen Preislagen bei

Taschenkämme, Einsteckkämme, Reifkämme

Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail, 2.1.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Gebrüder Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199,
Special-Geschäft
für

Besatz - Artikel,

Engros- u. Détail-Lager,

empfehlen:

Vorwerk's Velourschutz,
sog. Besenlitze,

Vorwerk's Gloria-Gaze,

Vorwerk's rund gewebten
Rockbund,

echte Rosshaarstoffe,

Elastik,

Taft, Orleans } zum Auffüttern der Röcke,

Adler-Gaze,

Patent-Rockschutz,

Armbblätter

in deutschem, amerik. u. engl. Fabrikat,
nur beste Marken,

engl. Faille & Cambric,

deutsche Croisés und Satins,
echtes Fischbein,

Hornfischbein u. Tailienstäbe

in vorzüglichen Qualitäten,
sowie sämtliche

Kurzwaren

für die

Damenschneiderei.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.

Grosses Lager in:

Herrn- und Knabenhemden,

Vorhemden, Kragen, Manschetten,

Reform- und Normalhemden,

Unterhosen, Unterjacken, Socken,

Cravatten und Hosenträger

in guten Qualitäten zu billigsten

Preisen empfiehlt

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88.

* Um mein grosses Lager in **deutschen, französischen und englischen Parfümerien, Kamm- und Bürstenaaren, Schwämmen** sowie **Toiletteartikeln** aller Art vor meiner **Geschäftsveränderung** möglichst zu räumen, gewähre ich auf jeden **Baareinkauf** einen **Rabatt** von **10%** auf die an jedem Stück vermerkten, **so wie so bei mir billigen Verkaufspreise.**

Ausgenommen sind nur die „Kosmin-Artikel“.

H. Delpy, Parfumerie,
im Friedrichsbad, Kaiserstr. 136.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Grossvaters und Schwiegervaters

Ehrenfried Meyer, Stadtdiener a. D.,

sprechen den innigsten Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen:

Julie Sallmann, geb. Meyer,

Ehrenfried Meyer, Mannheim,

Ernestine Meyer,

Karl Meyer, Rairo.

Karlsruhe, den 10. März 1898.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche während der langen Krankheit und bei dem gemeinsamen Hinscheiden des

Maschinenarbeiters **Rudolf Koch**

und seiner Ehefrau **Wilhelmine geb. Schell**

seitens der Hausgenossen, der Herren Vorgesetzten und Mitarbeiter bekundet wurden, besonders aber für die aufopfernde Pflege der ehrwürdigen Schwestern des Diakonissenvereins und für die unbekanntes Blumenpenden sagt Namens der Freunde und Bekannten der Verbliebenen herzlichsten, aufrichtigen Dank

Fran Registrar **Ziegler.**

Karlsruhe, den 10. März 1898.

Zu meiner Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstrasse, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gestellt:

Die Restbestände der daselbst befindlichen
Möbelstoffe, Möbelplüsch, Teppiche, Portièren, gestreift, sowie in aparten Mustern, Vorhänge, weiß und crème, Tischdecken, Bettdecken.

Farbige Kleiderstoffe, sowie große Sortiment, Schwarze Kleiderstoffe für Confirmanden, Baumwollflanelle, Cattune, Weisswaaren.

Farbige Buxkins für Herren- und Knaben-Anzüge
 in billigen Preislagen,
 sowie Restbestände englischer Buxkins, feine Qualitäten.

Reste
 von Kleiderstoffen, Baumwollstoffen, Weisswaaren etc. etc.
 zu ausserordentlich billigen Preisen.

S. Model.

Strohhut-Wäsche.

Nach Fertigstellung meiner neuen Frühjahr- und Sommerformen bitte ich — mit Rücksicht auf den späteren Andrang — um zeitige Zuwendung der Aenderhüte.

L. Ph. Wilhelm,
 205 Kaiserstrasse 205.

21.

Bahnhof-Restaurations „Rangirbahnhof“.

Heute sowie jeden Freitag wird
geschlachtet.



Am Donnerstag den 24. März 1898, Abends 9 Uhr, findet die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

der
Krankenkasse des kaufmännischen Vereins „Merkur“ e. H.
 im Vereinslokal (Prinz Karl, 2. Stock) statt, wozu alle Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung: Geschäftsbericht,
 Neuwahl des Vorstandes,
 Wünsche und Anträge der Mitglieder.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

- Samstag den 12. März, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Heinrich Weber von Bauerbach, wegen Verbrechens gegen §. 176^a St.G.B.
 - J. A. S. gegen Johann Buch von Gendelsheim, wegen Verbrechens gegen §. 176^a St.G.B.
 - J. A. S. gegen Johann Andreas Stelzer von Heimgöswiller, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Friedrich Christian Seidel von Neulautern, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Joseph Alois Zimmermann von Göhlingen, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Wilhelm Friedrich Stark von Göttingen, wegen Vergehens gegen §. 173^a St.G.B.
 - J. A. S. gegen Wilhelm August Reuch und Ludwig Reuch v. Pforzheim, wegen Diebstahls u. Hehlerei.
 - J. A. S. gegen Bernhard Erbel von Bruchsal, wegen Vergehens gegen §. 175 St.G.B.